

LITURGISCHES JAHRBUCH

Vierteljahresshfte
für Fragen des Gottesdienstes

Herausgeber:
Deutsches Liturgisches Institut
Trier

Redaktion
Verantwortlicher Hauptschriftleiter:
Prof. Dr. Jürgen Bärsch
E-Mail: juergen.baersch@ku.de

Mitglieder der Redaktion:
Prof. Dr. Klaus Peter Dannecker
Prof. Dr. Andreas Heinz
Prof. Dr. Benedikt Kranemann
Dr. Eduard Nagel

Adresse der Redaktion:
Prof. Dr. Jürgen Bärsch
Ostenstraße 26-28
D-85072 Eichstätt
E-Mail: lj@liturgie.de

65. Jahrgang Heft 3/2015

INHALT

Editorial	153
<i>Veronika Hoffmann</i> Sakramentalität unter dem Vorzeichen des religiösen Pluralismus	155
<i>Andreas Odenthal</i> »Wenigstens Weihnachten sollen uns die Christen lassen«. Thesen zum christlichen Gottesdienst im religiösen Pluralismus	172
<i>Friedrich Lurz</i> Das Paradigma der tätigen Teilnahme angesichts der heutigen kulturell-religiösen Bedingungen	192
<i>Franz Karl Praßl</i> Liturgische Musik im Kontext eines religiösen und gesellschaftlichen Pluralismus	206
Rezensionen	220
Büchereinflauf	227

Die Zeitschrift dient der Erörterung gottesdienstlicher Fragen. Die Beiträge werden von den Autoren selbst verantwortet und geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder. Korrespondenz sowie Zustellung von Manuskripten und zur Besprechung bestimmte Bücher sind an den Hauptschriftleiter erbeten. Zu unaufgefordert eingesandten Manuskripten wird innerhalb einer angemessenen Zeit Stellung genommen. Unaufgefordert eingesandte Bücher werden im Büchereinflauf angezeigt, eine Besprechung bleibt der Redaktion vorbehalten.

Verlag und Anzeigen: Aschendorff Verlag GmbH & Co. KG, Postanschrift: 48135 Münster.

Bezugspreise:

Einzelhefte
€ 12,80/ sFr 23,40

Jahresabonnement
€ 39,90/ sFr 70,50

Studenten-Abonnement
€ 31,90/ sFr 56,-

Preise jeweils zuzüglich Porto. Im Inland jeweils 7 % MwSt. inkl.

© 2015 Aschendorff Verlag GmbH & Co. KG, Münster

Die Zeitschrift ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Die Vergütungsansprüche des § 54, Abs. 2, UrhG, werden durch die Verlagsgesellschaft Wort wahrgenommen.

Printed in Germany

ISSN 0021-5100